

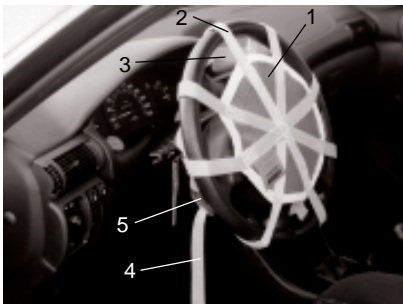
Betriebsanleitung

Rettungsgeräte

Airbag Safe - System

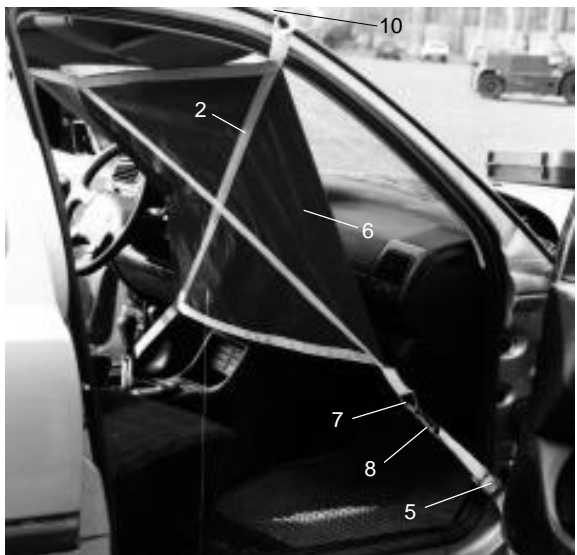
84150/6148-85 DE
Ausgabe 11.2018

ersetzt 11.2017



**Air Bag Safe
Fahrerseite**

**Air Bag Safe II
Beifahrerseite**



- 1 zentrale Gurtplatte
- 2 Haltegurt
- 3 Zuggurt
- 4 Zugschleufe
- 5 Gurtklemme
- 6 Trevira Lackplane
- 7 D-Bügel
- 8 flacher K-Haken
- 10 Zurrurt mit Kennung 1

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1 Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

1.2 Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Betriebsanleitung, benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

1.3 Das Gerät ist ausschließlich zum in der Betriebsanleitung dargestellten Zweck bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

1.4 Beim Arbeiten für ausreichende Beleuchtung sorgen!

2 Organisatorische Maßnahmen

2.1 Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Gerätes griffbereit aufbewahren!

2.2 Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen! Dazu zählen insbesondere das Tragen von Dienst- oder Schutzkleidung, Schutzhelm mit Visier oder Schutzbrille und Schutzhandschuhe.

2.3 Das Gerät darf nur von einer einschlägig geschulten, sicherheitstechnisch ausgebildeten Person bedient werden, da sonst Verletzungsgefahr droht.

2.4 Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an dem Gerät beachten! Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf dem Gerät vollzählig in lesbarem Zustand halten!

2.5 Keine Veränderungen, An- und Umbauten an dem Gerät ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen!

2.6 Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

2.7 Ordnungsgemäße Entsorgung aller Verpackungsmaterialien und abgebauter Teile sicherstellen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

3.1 Fahrer-Airbag-Safe

Der Fahrer-Airbag Safe ist konzipiert als Schutzeinrichtung gegen ein unkontrolliertes Auslösen des Fahrer-Airbags nach Verkehrsunfällen.

3.2 Beifahrer-Airbag-Safe II

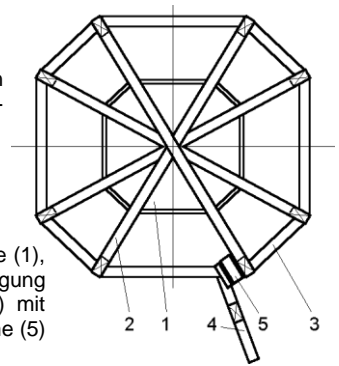
Der Beifahrer Air Bag Safe II ist konzipiert als Schutzeinrichtung gegen ein unkontrolliertes Auslösen des Beifahrer-Airbags bei Rettungseinsätzen nach Verkehrsunfällen.

4 Beschreibung Air Bag Safe Fahrerseite

4.1 Das Air Bag Safe System besteht aus drei separaten Gurtgeflechten für den Einsatz bei Lenkrädern unterschiedlicher Durchmesser:

- für Lenkraddurchmesser 350 - 390 mm,
- für Lenkraddurchmesser 400 - 450 mm,
- für Lenkraddurchmesser 430 - 500 mm.

4.2 Jedes Gurtgeflecht besteht aus einer zentralen Gurtplatte (1), auf die acht Gurte (2) sternförmig aufgenäht sind. Zur Befestigung des Gurtgeflechts auf dem Lenkrad dient der Spanngurt (3) mit Zugschlaufe (4). Mittels einer selbsttätig sperrenden Gurtklemme (5) wird der Spanngurt nach dem Verzurren fixiert.



5 Aufbau des Systems

5.1 Vorbereitende Maßnahmen

5.1.1 Ein deformierter Lenkradkranz kann die Kräfte beim evtl. Auslösen des Airbags nicht mehr sicher aufnehmen und ist deshalb vor Einsatz des Air Bag Safe unbedingt auf Beschädigung zu überprüfen. Bei sichtbaren Lenkradschäden wird vom Einsatz des Air Bag Safe abgeraten!

5.1.2 Sicherstellen, dass der einzusetzende Air Bag Safe vom Durchmesser her richtig auf die Lenkradgröße abgestimmt ist (siehe Pkt. 4.1)

5.2 Gurtgeflecht über den Lenkradkranz legen und Spanngurt an der Zugschlaufe hinter dem Lenkrad durch die Gurtklemme ziehen. Gurtsystem auf dem Lenkrad zentrieren und durch möglichst **festes Anziehen** des Spanngurtes fixieren; auf mittige Lage gegenüber dem Lenkrad / Airbag achten!

5.3 Gurtgeflecht auch bei abgeklemmter Autobatterie mindestens eine Stunde in verzurrter Position lassen (evtl. Gefahr der Spätauslösung!)

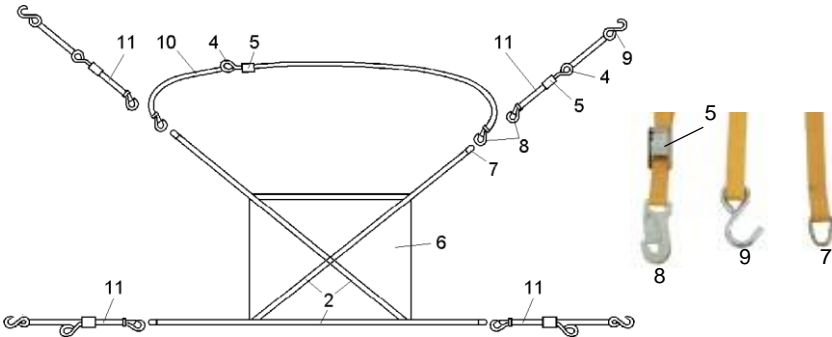
5.4 Sicherheitshinweis:

Ein Gurtgeflecht, das einen ausgelösten Airbag aufgefangen hat, ist unbedingt zu ersetzen, da eine nicht sichtbare Streckung des Materials eintreten kann.

6 Abbau des Systems

Nach Ablauf der Sicherheitszeit Spanngurt hinter dem Lenkrad lösen (Öffnen der Gurtklemme) und das Gurtgeflecht vorsichtig vom Lenkrad entfernen.

7 Beschreibung Air Bag Safe Beifahrerseite



Das Beifahrer-Airbag Rückhaltesystem besteht aus hochfester Trevira-Lackplane (6) mit aufgenähten, horizontal und diagonal verlaufenden Gurten (2), an die jeweils ein D-Bügel (7) angenäht ist. Weiteres Zubehör:

Ein Zurrurt (10) mit der Kennung 1, an den Enden mit flachen K-Haken (8).

Vier baugleiche Gurte (11), an den Enden je einen flachen K-Haken (8) und einen S-Haken (9).

Zur Straffung der jeweiligen Gurte (10 und 11) ist die Gurtklemme (5) mit Zugschleufe (4) vorgesehen.

8 Aufbau des Systems

8.1 Befestigung um A-Säule und Frontscheibe (siehe Deckblatt)

Zurrurt (10) mit der Kennung 1 links oder rechts oben mit dem flachen K-Haken (8) in den D-Bügel (7) einhängen, über A-Säule und Frontscheibe legen und auf der anderen Seite einhängen. Mit dem Gurt durch die Gurtklemme (5) leicht auf Spannung bringen.

2 Gurte (11) mit dem flachen K-Haken (8) jeweils in die unteren D-Bügel (7) einhängen, zu den Vorderradfelgen führen und den S-Haken (9) in die einzelnen Vorderradfelgen einhängen (s. Abb. 2). Lackplane (6) ausrichten und alle Gurte (10 u. 11) durch die Gurtklemmen (5) auf Spannung bringen.

8.2 Nach Abtrennen von A-Säule und Dach

4 Gurte (11) mit dem K-Haken (8) in die unteren und oberen D-Bügel (7) einhängen (s. Abb. 1), zu den Vorderradfelgen führen und den S-Haken (9) jeweils in die Felge einhängen (s. Abb. 2). Lackplane (6) ausrichten und alle Gurte (11) durch die Gurtklemmen (5) auf Spannung bringen.



8.3 Sicherheitshinweis:

8.3.1 Bei einem Cabriolet wie unter 8.2 beschrieben vorgehen.

8.3.2 Sicherung auch bei abgeklemmter Autobatterie mindestens eine Stunde in verzurrter Position lassen (evtl. Gefahr der Spätauslösung!)

8.3.3 Ein Beifahrer-Airbag-Rückhaltesystem, das einen ausgelösten Airbag aufgefangen hat, ist unbedingt zu ersetzen, da eine nicht sichtbare Streckung des Materials eintreten kann.

9 Abbau des Systems

Nach Ablauf der Sicherheitszeit Gurtklemmen lösen, die S-Haken und flachen K-Haken ausklinken und die Lackplane vorsichtig aus dem Fahrzeuginnenraum nehmen.

10 Pflege und Wartung

- 10.1 Außer im unter 5.4 bzw. 8.3.3 beschriebenen Fall können die Geräte immer wieder eingesetzt werden. Die maximale Verwendungsdauer beträgt 10 Jahre. Nach Ablauf der maximalen Verwendungsdauer muss das System ersetzt werden.
- 10.2 Das Gerät ist zu schützen vor: Hitze und offener Flamme, Chemikalien, Ölen, Kraftstoff usw.
- 10.3 Verschmutzungen nur mit milden Haushaltsreinigern in der vom Hersteller vorgeschriebenen Dosierung beseitigen. Anschließend Gerät gut trocknen.
- 10.4 Das Gerät ist in dem dafür vorgesehenen Koffer bzw. Köcher an einem trockenen Ort fern von Wärmequellen (max. Lagertemperatur 80°C) aufzubewahren und vor direkter Sonneneinstrahlung oder anderer ultravioletter Strahlung zu schützen.
- 10.5 Prüfung: mind. 1x jährlich auf Unversehrtheit / Vollständigkeit prüfen.

11 Reparatur

Vom Anwender dürfen am Gurtgeflecht keine Reparaturen durchgeführt werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren autorisierten Händler oder den Kundendienst. Die Anschrift des Kundendienstes lautet:

LUKAS Hydraulik GmbH, Weinstraße 39, 91058 Erlangen; Postfach 2560, 91013 Erlangen, Germany; Kundendienst-Tel.: 0 91 31 / 6 98 - 3 38; Fax: 0 91 31 / 6 98 - 3 53.
HURST Emergency Products 711 N. Post Rd. • Shelby, NC 28150, USA
TEL: +1(704) 487-6961 • FAX: +1(704) 482-7712 • www.hurstjaws.com

LUKAS Hydraulik GmbH
A Unit of IDEX Corporation
Weinstraße 39, 91058 Erlangen • Germany
Postfach 2560, 91013 Erlangen • Germany
Telefon (09131) 698-0 • Telefax (09131) 698-394
E-Mail: info@lukas.de

HURST Emergency Products
A Unit of IDEX Corporation
711 N. Post Rd.
Shelby, NC 28150, USA
TEL: +1(704) 487-6961 • FAX: +1(704) 482-7712
www.hurstjaws.com

